



„Abknattern“ erstmals in Maierhöfen

Quelle:
„Westallgäuer Zeitung“
vom 04.10.2010

Genehmigungshinweis:
„Mit freundlicher Genehmigung der
Westallgäuer Zeitung“

„Abknattern“ erstmals in Maierhöfen

27 Ape-Besitzer
schließen Saison ab

Maierhöfen „Die haben ein Rad ab.“ Was mancher als Beleidigung empfindet, ist bei ihnen Motto: Die Besitzer des italienischen Kleintransporters „Ape“ spielen damit auf die Tatsache an, dass ihr Gefährt vorne nur ein Rad besitzt. 27 Ape-Besitzer aus ganz Deutschland trafen sich jetzt in Maierhöfen zum Saisonabschluss – aufgrund des typischen Motorengeräusches „Abknattern“ genannt.

900 Kilometer und eine 15-stündige Fahrt nahm ein Teilnehmer aus



Das Allgäu hat schon viele Automobil-Treffen erlebt, doch keines von motorisierten Dreirädern: Erstmals kamen 27 Besitzer des italienischen Kleintransporters „Ape“ in Maierhöfen zusammen.

Foto: Olaf Winkler

Cuxhaven auf sich, um an dem Treffen teilzunehmen. Andere kamen aus der Nähe von Bremen, Hessen und dem Ruhrgebiet ins Westallgäu. Organisiert hatte das „Abknattern“

Hendrik Hojer aus Maierhöfen. Er selbst hat sich das Kleinfahrzeug zu einem Wohnmobil umgebaut. Neben einem regen Erfahrungsaustausch fanden die Ape-Besitzer auch

Zeit, das Allgäu kennenzulernen. In Grünenbach wurde eine Sennerei besichtigt und zudem eine Wanderung durch den Eistobel unternommen. (owi)